



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bürgerservice, Ordnung und Feuerwehr

Termin Dienstag, 07.05.2024, 17:02 bis 18:49 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

| | |
|------------|---|
| 1 | Regularien |
| 1.1 | Eröffnung der Sitzung |
| 1.2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |
| 1.3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 1.4 | Feststellung der Tagesordnung |
| 1.5 | Genehmigung der Niederschrift |
| 2 | Befangenheitsprüfung |
| 3 | Einwohnerfragestunde |
| 4 | Kontrollen nach dem Jugendschutzgesetz Vorlage: 32-006-2024 |
| 5 | Raumprogramm Neubau Feuer- und Rettungswache Vorlage: III-006-2024 |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen |



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Andre Herbes eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Andre Herbes stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2024 wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Auf die Frage des Vorsitzenden zur möglichen Befangenheit gibt es keine Wortmeldungen aus den Reihen des Ausschusses.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende Andre Herbes eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 4 Kontrollen nach dem Jugendschutzgesetz Vorlage: 32-006-2024

Frau Manegold berichtet über die Kontrolle nach dem Jugendschutzgesetz vom 14.03.2024 in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt. Herr Riedel fragt nach, ob es auffällige Verkaufsstellen gäbe. Frau Manegold bejaht dieses. Herr Schorn ergänzt, dass es jedoch immer wechselnde Verkaufspersonen betreffen würde.



Herr Buschmann fragt die Verwaltung nach dem Stand und den Erfahrungen zum neuen Cannabisgesetz. Frau Manegold berichtet, dass es bisher noch keine Auffälligkeiten in Wülfrath gegeben hätte. Herr Ritsche bekräftigt die Erwartung der Kommunen zur Einhaltung des Konnexitätsprinzips seitens der Landesregierung und wünscht sich vom Land eine Konkretisierung der Anforderungen an den Kommunalen Ordnungsdienst.

TOP 5 Raumprogramm Neubau Feuer- und Rettungswache
Vorlage: III-006-2024

Herr Groppe führt in die Vorlage ein. Herr Schorn ergänzt, dass es zum einen erstmals eine visuelle Variante des geplanten Gebäudes gegeben hätte und zum anderen Krankenhausschließungen im Kreis Mettmann Auswirkungen auf den städtischen Rettungsdienst haben könnte. Weitere Wege für Rettungswagen im Einsatz können nicht ausgeschlossen werden.

Herr Riedel fragt nach dem Mehrbedarf an Flächen im Verhältnis zur bisherigen Planung. Herr Groppe führt aus, dass mehr Verkehrsflächen sowie Konstruktionsflächen benötigt würden. Er weist zum wiederholten Mal darauf hin, dass es bei diesem Planungsstand immer noch erhebliche Unschärfen geben würde. Ein höherer Personalbedarf beim Rettungsdienst zum Beispiel würde auch einen Mehrbedarf bei mitarbeiterabhängigen Flächen nach sich ziehen.

Herr Switalski berichtet von der Teilfortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes des Kreises Mettmann. Dabei sei der Mehrbedarf von 8,6 % durch andere Kommunen begründet, nicht durch Wülfrath. Herr Schorn weist darauf hin, dass langfristig zu planen sei und im Jahr 2026 ein neuer Rettungsdienstbedarfsplan durch den Kreis Mettmann erforderlich sei. Er warnt ausdrücklich davor, die zukünftige Entwicklung des Rettungsdienstbedarfes nicht zu berücksichtigen und die neue Feuerwache zu klein zu planen.

Herr Groppe stellt die stramme Bearbeitungsschiene der Verwaltung dar und versucht, Verzögerungen wegen unklarer Größen zu vermeiden. Am 08.05.2024 werde der Architekt die Gebäudeplanung präsentieren, Ende Juni 2024 soll eine Entscheidung getroffen werden. Nach den Sommerferien soll in diesem Ausschuss die Machbarkeitsstudie und das Raumprogramm vorgestellt werden.

Frau Dr. Guenther berichtet von Warteschlangen der Rettungsfahrzeuge vor den Notaufnahmen der umliegenden Krankenhäuser und bittet um Mitteilung, ob sich dieser Zustand auf den Bedarf im Bereich Rettungsdienst und die räumlichen Kapazitäten auswirken würde. Herr Ritsche bejaht dieses.

Abstimmungsergebnis

| | | |
|--------------|----|--|
| Einstimmig | 17 | |
| Mehrheitlich | | |

| | Gesamt | CDU | SPD | WG | Grüne | Linke | FDP | BM |
|------------|--------|-----|-----|----|-------|-------|-----|----|
| Zustimmung | 17 | 6 | 3 | 3 | 3 | 1 | 1 | |
| Ablehnung | | | | | | | | |
| Enthaltung | | | | | | | | |

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Buschmann fragt nach dem Sachstand bezüglich der Hydrantenkontrollen in Wülfrath und wann die nächste Prüfung geplant sei.



Herr Hann berichtet, dass die Feuerwehr Wülfrath im letzten Jahr die Hydranten in Bereichen von besonderem Interesse geprüft hätte und Mängel an die Stadtwerke gemeldet hätte. Diese Prüfung ersetze nicht die eigentlichen Prüfungen durch eine Fachfirma. Aktuell werde die Prüfung durch eine Fachfirma durchgeführt. Ihm sei nicht bekannt, inwiefern diese auch eine mechanische Kontrolle durchführt.

Herr van Hueth merkt an, dass die Hydranten seiner Kenntnis nach schon längere Zeit nicht mehr geprüft worden seien. Herr Ritsche wird im nächsten Gespräch mit Herrn Dr. Schell als Geschäftsführer der Stadtwerke die Frage nach der Hydrantenkontrolle stellen und spätestens im nächsten ABOF über das Ergebnis informieren.

Herr Riedel fragt nach dem Sachstand der Sanierung des Feuerwehrhauses Flandersbach, da nach seiner Kenntnis die Sanierungsmaßnahmen zum 21.06.2024 abgeschlossen sein sollen. Herr Groppe verweist auf das Hochbauamt.

Herr Brühland fragt, ob bei Anhängern bzw. Pferdetransportern auf städtischem Grundstück von der Stadt Gebühren bzw. Miete verlangt werden. Herr Ritsche leitet diesen Vorschlag an das städtische Liegenschaftsamt weiter.

Lt. Herrn Rauch würde die Mängelmelderapp aktuell nicht wie gewohnt funktionieren. Der von ihm gemeldete Abfall sei nicht entfernt worden, zudem stimmen die genannten Öffnungszeiten der Abfallberatung nicht mit den tatsächlichen Öffnungszeiten überein. Herr Ritsche bittet ihn um eine Plausibilitätskontrolle.

Auf die Frage von Frau Dr. Guenther bezüglich der Möglichkeiten der Europawahl 2024 für Seniorinnen und Senioren erläutert Herr Schorn das Verfahren für die Briefwahl.

Frau Nicolai-Lorenz weist auf die Notwendigkeit von Grünschnitt auf dem Parkplatz am Angermarkt hin.

Herr Herbes bittet um die Überprüfung der Beschilderung an der Baustelle in der Schillerstraße. Daraufhin berichtet Herr Schlecht, dass er sich bereits darum gekümmert hätte.

Lt. Herrn Ulbrich sind die Bereiche um Altkleidercontainer häufig vermüllt. Es kam die Diskussion auf, ob es sich jeweils um öffentliche private Fläche handeln würde und die Altkleidercontainer jeweils genehmigt worden seien. Herr Ritsche gibt nach entsprechender Anregung zu bedenken, dass ein Hinweis über die Presse die verursachenden Personen nicht zu einem Umdenken bewegen würde.



anwesend

SB-stimmberechtigt

Frau Isabel Nicolai-Lorenz
Herr Hans-Werner van Hueth

Ratsmitglied

Herr Walter Brühland
Herr Uwe Buschmann
Frau Dr. Tina Guenther
Herr André Herbes
Herr Gerd Langner
Frau Sandra Michalke
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Felix Rauch
Herr Wolfgang Riedel
Herr Patrick Schneider
Herr Udo Switalski
Herr Hans-Jürgen Ulbrich
Frau Andrea Windrath-Neumann
Herr Moritz Zur

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Florian Gerstacker
Frau Julia Manegold
Herr Eugen Schlecht
Herr Sebastian Schorn

Bürgermeister/in

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 14. Juni 2024

(André Herbes)
Ausschussvorsitzende/er

(Eugen Schlecht)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.